



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Am Freytag/ Abend-Gebeht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

im gericht / und nicht verderbe in ewig-
keit Amen. Unser Vater / etc.

Am Freytag / Abend Gebet.

Allmächtiger Gott / getreuer Vater /
ich sage dir von herzen lob und danc /
daß du mich abermahl diesen tag für allem
unglücke durch deiner heiligen engel schutz
gnädiglich bewahret hast / und bitte demü-
tiglich / laß auch diese nacht mich / dein ar-
mes geschöpf / deiner gütze und barmher-
zigkeit befohlen seyn / schütze mich mit dei-
nem arm dan dein / Herr / begehre ich des
nachts / und wache mit meinem geist zu
dir. Ich schlafe oder wache so bin ich dein /
ich lebe oder sterbe / so bist du mein Gott.
Darum komme ich auch zu dir / laß deine
gnade nicht weit von mir seyn / verschaffe /
Herr / daß ich geruhiglich schlafe / und
fröhlich wieder erwache. Bedecke mich in
deiner hütten zur bösen zeit / verbirg mich
heimlich in deinem gezelt / und erhebe mich
auf den fels der sicherheit / so kan mich
nicht grauen : Und ob ich schon im finstern
thal des todes solte wandern / dörfte ich
kein unglück fürchten / dann du bist bey mir /
dein stecken und stab trösten mich : Bewah-
re mich für bösen träumen / unruhigem
wachen / unnützen sorgen / schweren gedan-
cken / schädlichen ansechtungen. Mein
Gott / du kennest mein herz / und siehest
meiner sünden elend / du weißest / mit was
für trauren ich müste umgeben seyn / wan
ich nicht wüste deinen beystand. Führe
mich aus aller schwehrmuht auf deinen
heiligen trost-berg und bringe mich zu dei-
nem wurk-gärtelein. Weide du meine
seele auf grüner auen / und führe mich zum

36 Am Sonnabend/Morgen-Gebeht.

frischen wasser/ bereite mir den tisch deiner gnaden. Ach HErr / erquickte meine seele mit deinem lieblichen trost : Erhebe mit mein gemüht / daß ich mich schwingen möge zu dir/ meinem HErrn und Gott / und mich in dir / der du allein die rechte ruhe bist / zur ruhe und frieden gebe / Amen. Unser Vater/ 2c.

Am Sonnabend/Morgen-Gebeht.

HErr Gott / du hütter meines lebens/ wie kan ichs dir verdancken? Wie kan ich deinen namen genugsam preisen / daß du in diesem elenden leben mich so gnädiglich bewahrest / und nicht aufhörest / mir guts zu thun. Nun dancke ich dir nach meinem vermögen und denen kräften / so in mir seyn / daß du mich heint diese nacht unter deinem gnädigen schutz und schirm hast sicher ruhen lassen / und nun gegönnet / aus der finsterniß frisch und gesund aufzustehen. Ich bitte dich / behüte mich forders / und insonderheit den heutigen tag / daß ich dir nach deinen geboten dienen / und meine geschäfte ohne sünde verrichten könne. Erzeige mir deine gnade/ wie ein thau des morgens / der sich ausbreitet und das land befeuchtet / also wollest du auch deine güte über mich ausgießen/ und mich erfrischen/ daß ich sey wacker und munter/ deinen willen zu thun. Sprich deinen seggen zu meiner arbeit / und bescheere mit samt den meinen einen solchen aufenthalt und auskommen / daß ich nicht in böse luste und an eines andern gut gerahete. Gib darneben / daß ich mein herz nicht beschwere mit fressen und sauffen / und übrigen sorgen / daß ich entgehe dem fallstrich